

Ressort: Politik

Venezuelas Oppositionschef: Diplomaten sollen im Land bleiben

Caracas, 23.01.2019, 21:59 Uhr

GDN - Der Machtkampf in Venezuela eskaliert weiter - und die Mitarbeiter der US-Botschaft geraten nun in den Mittelpunkt. Kurz nachdem Venezuelas Machthaber Nicolás Maduro verkündete, dass die Diplomaten das Land innerhalb von 72 Stunden verlassen sollen, rief Oppositionschef Juan Guaidó dazu auf, diesen Erlass zu ignorieren.

"Wir werden weiterhin diplomatische Beziehungen zu allen Ländern der Welt unterhalten", schrieb Guaidó und setzte unter seinem Namen das Wort "Presidente". Guaidó hatte sich am Vormittag (Ortszeit) auf einer Protestveranstaltung in Venezuelas Hauptstadt Caracas selbst zum Interimspräsidenten ernannt, die USA hatten ihn nur Minuten später anerkannt und kurz darauf indirekt mit militärischem Eingreifen gedroht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118930/venezuelas-oppositionschef-diplomaten-sollen-im-land-bleiben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619